



1. Satzung
zur Änderung der
Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate
und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte

vom 05.12.1996

Aufgrund der §§ 5 und 51 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 23. Dezember 1999 (GVBl. 2000 I S. 2) sowie der §§ 1, 2 und 7 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17. März 1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28. Dezember 1998 (GVBl. I S. 562), hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Cölbe am 01.11.2000 die folgende Satzung beschlossen:

1. Satzung
zur Änderung der
Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate
und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte

vom 05.12.1996

§ 1

§ 4 erhält folgende Neufassung:

„ (1) Die Steuer beträgt

a) Zu § 2 a):

- | | |
|--|-------------|
| 1. Für Apparate mit Gewinnmöglichkeit
in Gaststätten | 55,00 Euro |
| in Spielhallen | 110,00 Euro |
| je Kalendermonat und Gerät. | |
| 2. Für Apparate ohne Gewinnmöglichkeit
in Gaststätten | 27,50 Euro |
| in Spielhallen | 55,00 Euro |
| je Kalendermonat und Gerät. | |

b) Zu § 2 b):

je angefangenem Quadratmeter und Kalendermonat 27,50 Euro“

§ 2

In-Kraft-Treten

Diese Satzung tritt am 01.01.2002 in Kraft.

35091 Cölbe, den 09.11.2000

DER GEMEINDEVORSTAND
In Vertretung:


Dr. Kempf
1. Beigeordneter

